



**Unabhängiger  
Informationsdienst  
für Agrarmärkte & Management**

# Getreidevermarktung richtig steuern

## Fachtagung Qualitätsgetreide

des sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft u. Geologie

„Groitzscher Hof“

Referentin

Brigitte Braun-Michels, Dipl. Ing. Agr.

## Wer macht Agromente?

Brigitte Braun-Michels, Dipl. Ing. Agr.  
Agrarjournalistin  
Chefredakteurin Bauernzeitung  
Organisationsberaterin  
Lehrbeauftragte an der Agrarfakultät Göttingen  
Seit Sommer 2008: Herausgeberin Agromente

Tätigkeitsschwerpunkte:  
seit über 10 Jahren im Bereich Marktanalyse tätig  
Markt u. Managementberichte für div. landw. Printmedien  
Unterstützt Führungskräfte im Bereich Markt und Management

## Über Agromente

Unabhängiger Markt – und Managementdienst

Erscheint 2 mal wöchentlich

Fasst marktrelevante Faktoren auf der ganzen Welt zusammen

Rückschlüsse für hiesige Märkte

Empfehlungen für die Vermarktung

*[www.agromente.com](http://www.agromente.com)*



## Worum es heute geht:

Welche Player beeinflussen die Agrarmärkte?

Welche Faktoren wirken von außen?

Wie ist der Weltmarkt versorgt?

Welche Chancen hat europäisches Getreide?



## Welche Faktoren beeinflussen die Weltagrarmärkte?

Angebot/Nachfrage

Statistiken,  
Schätzungen

Wettermärkte

Meinungen,  
Gefühle

Politik

Ölmärkte

Frachtraten

Aktienmärkte





## Langfristige Trends auf den Weltmärkten

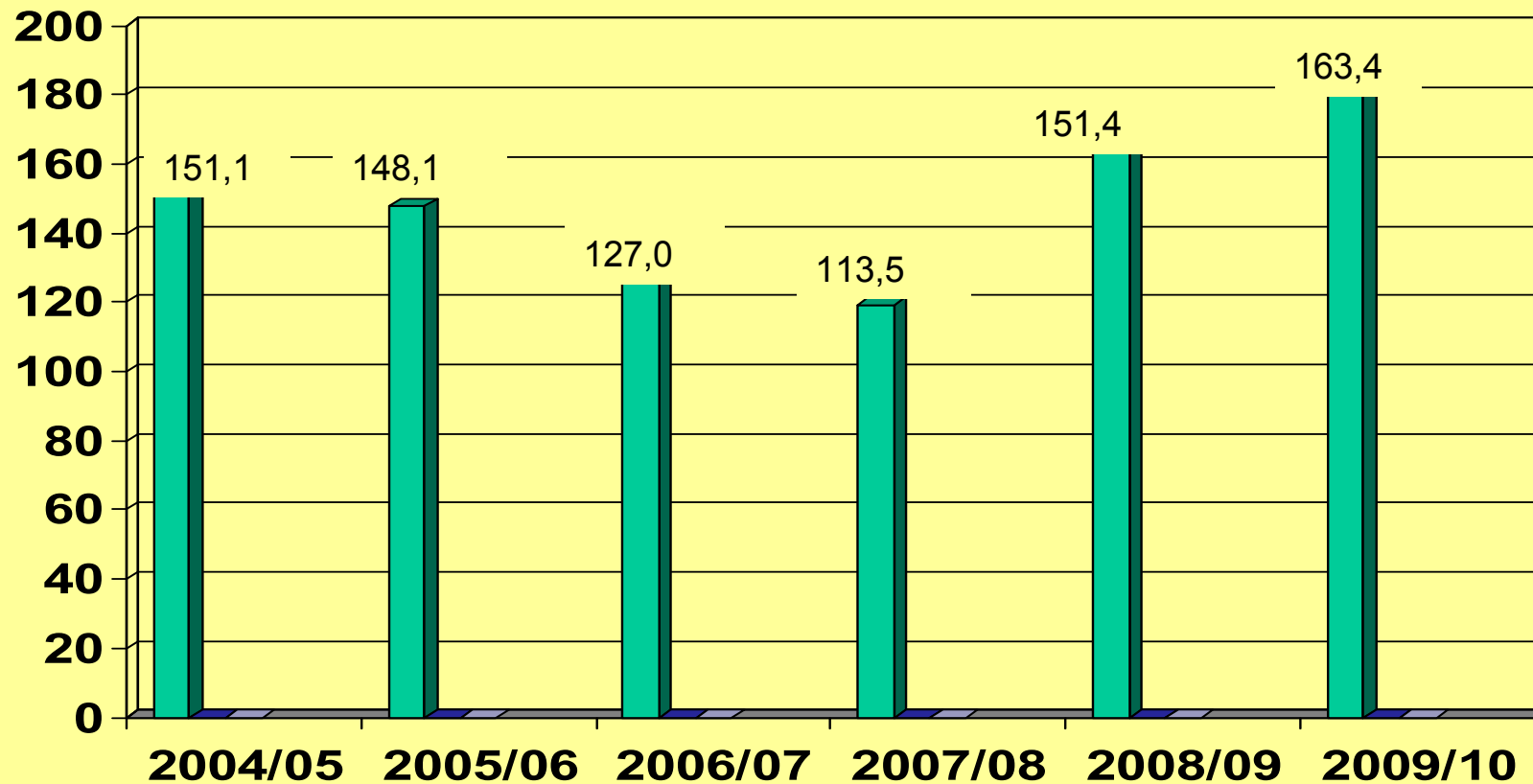
- Anhaltendes Bevölkerungswachstums (bis 2050 von 6,5 auf 9,5 Mrd. Menschen),
- Nachfrage nach Getreide und Ölsaaten sowie Bioenergie wächst, (OECD schätzt ein Plus von 300 Mio. t gleich 15% bis 2015 für Getreide und ein Plus von 80 Mio. t für Ölsaaten gleich 27 % bis 2015)
- Steigender Energiebedarf ( plus 50 % höherer Bedarf in 2030)
- Wachsender Flächenbedarf

## Außenwirkung: Goldpreis und Dollarindex



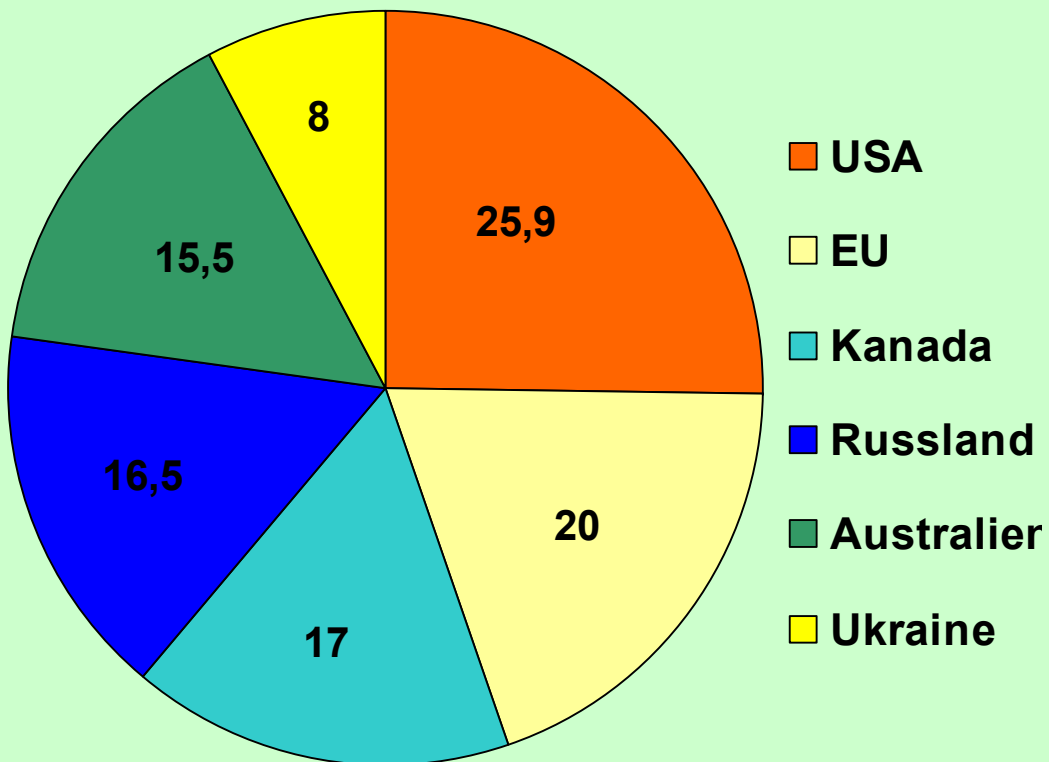


## Welt-Weizen-vorräte in Mio. t (akt. Schätzung USDA 09/10)

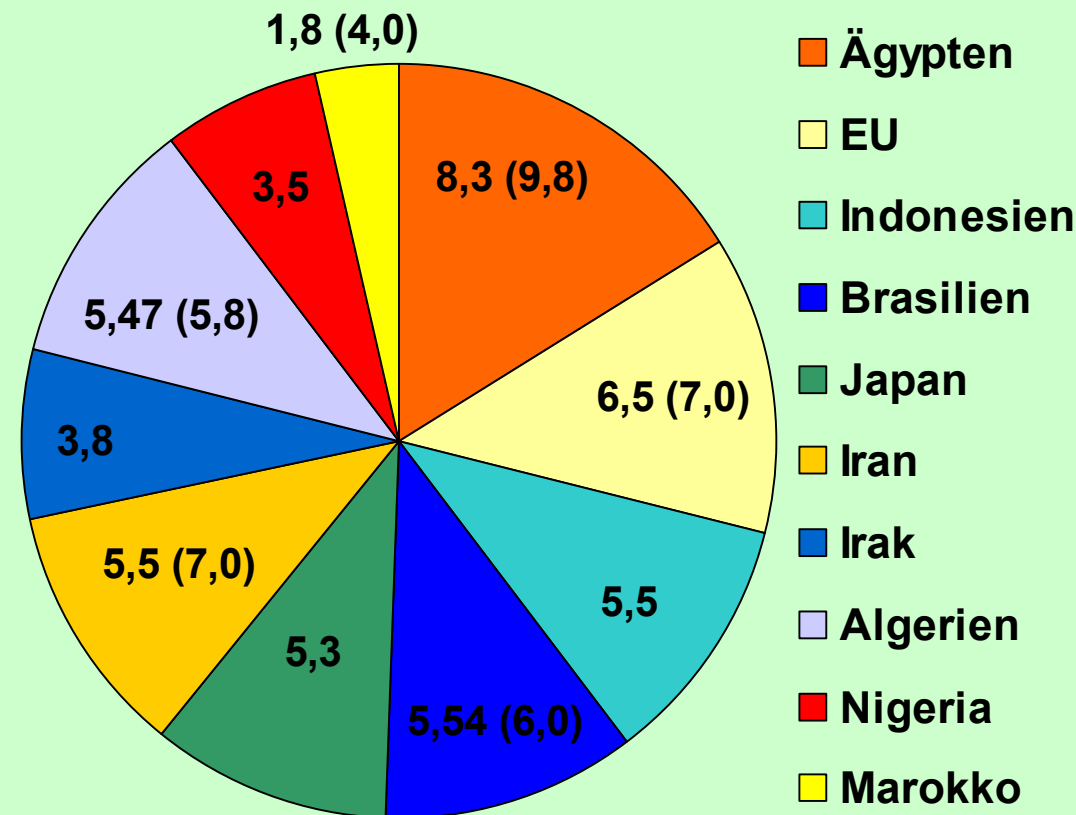


## Weltweiter Weizenhandel (in Mio. t)

### Exportländer

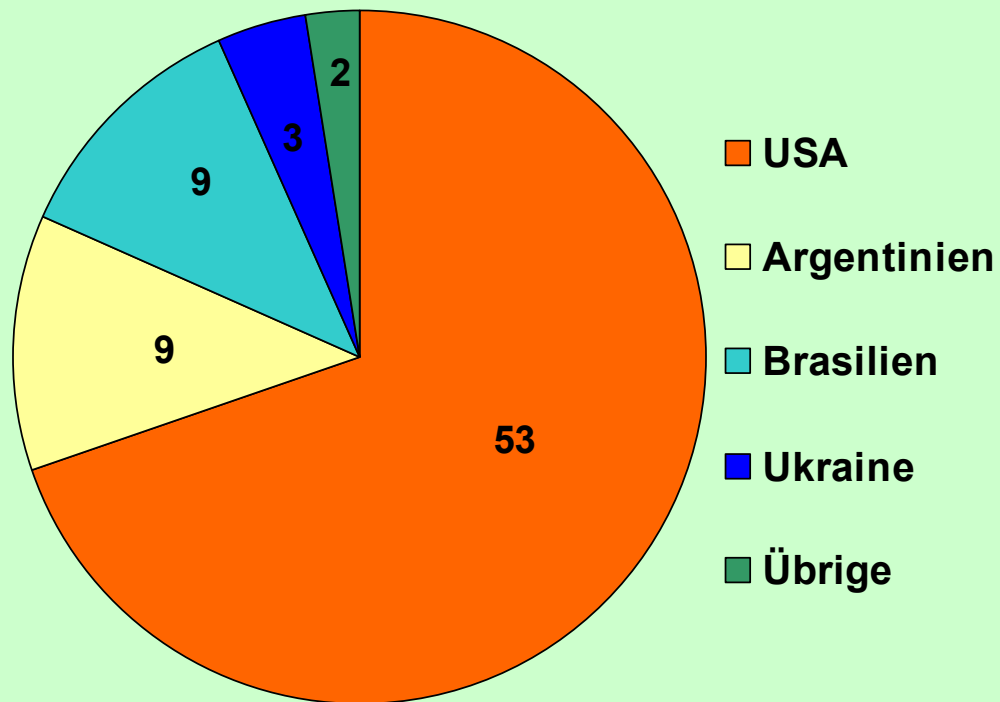


### Importländer

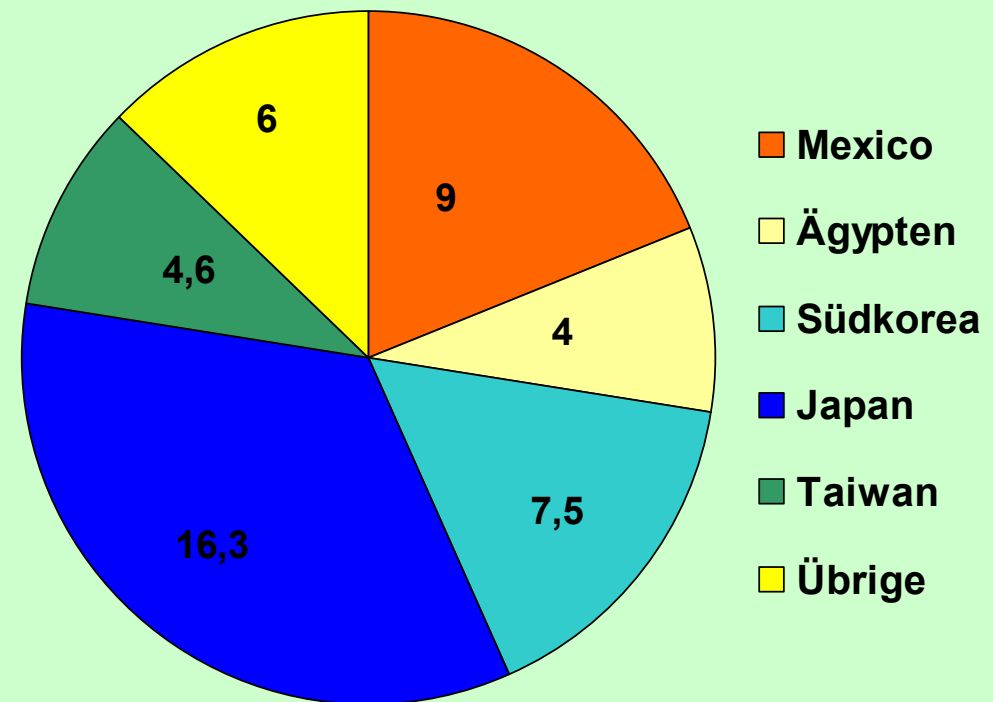


## Internationaler Maishandel (in Mio. t)

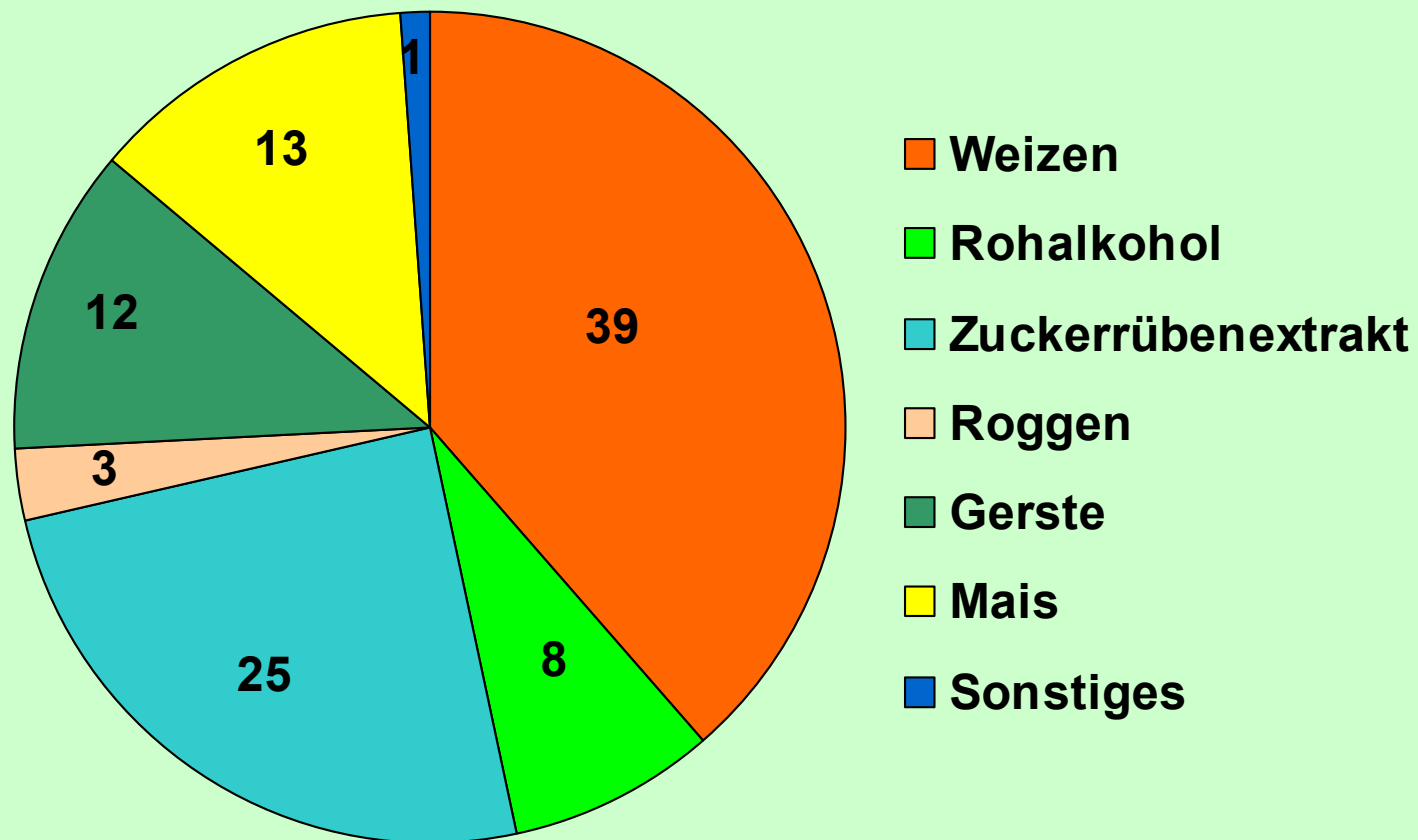
### Exportländer



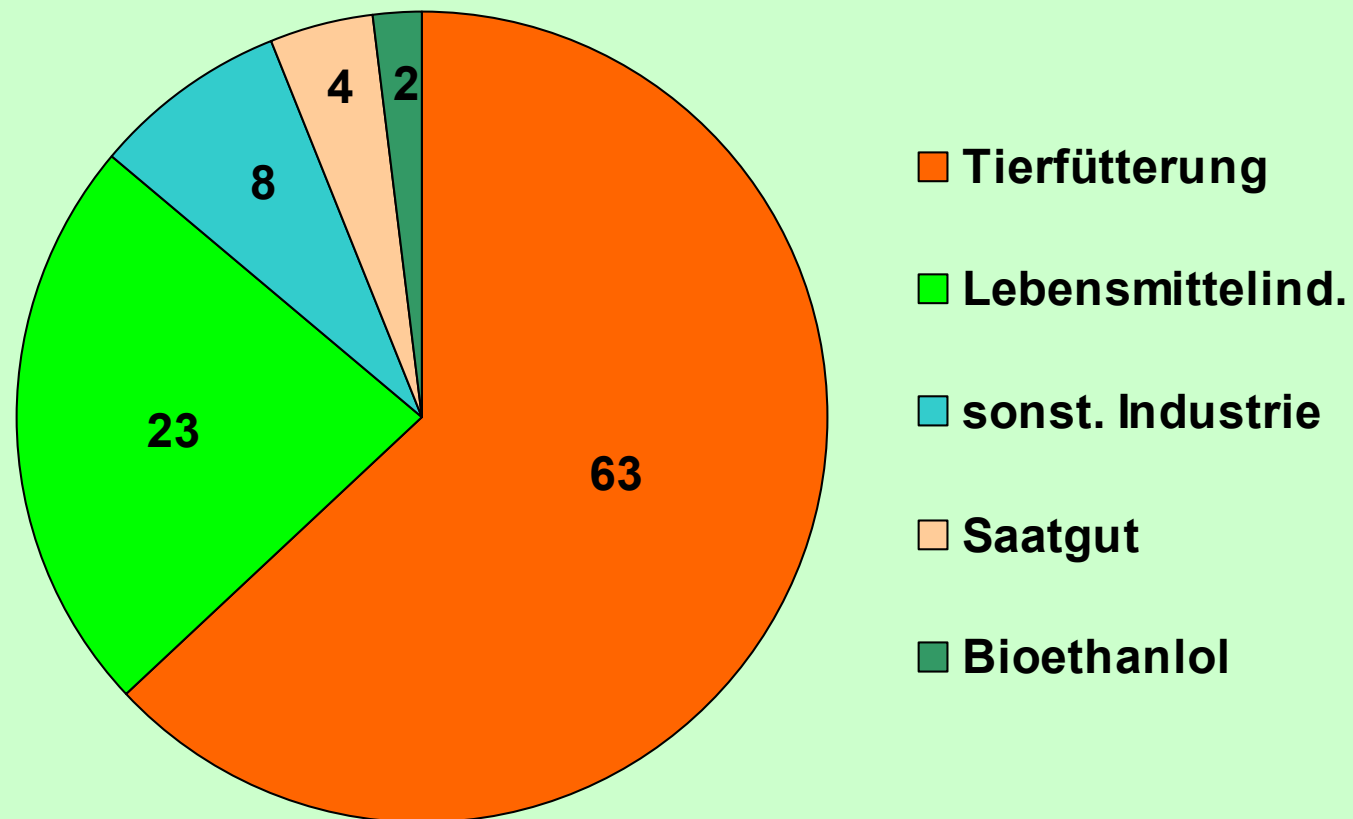
### Importländer



## Rohstoffeinsatz am EU-Ethanolmarkt (in %)



## Getreideverbrauch in der EU (in %)



## Was kann den Getreidepreisen Impulse geben?

- ~ Nahrungsmittelverbrauch
- ~ Dollar
- ~ Inflationäre Tendenzen
- ~ Bioenergie
- ~ Ernte Südhalbkugel
- ~ Qualitätsgetreide





## Was drückt die Getreidepreise?

- ~ weltweite Ernteergebnisse
- ~ weltweiten Getreidebestände
- ~ unkalkulierbarer Nachfragerückgang
- ~ Rückgang der Tierproduktion, sinkender Futtermittelverbrauch
- ~ Ernte in typischen Importländern



## Marktaussichten Qualitätsgetreide

- Weltweit gute Weizenversorgung (2005/06 Preise zw. 100 – 120 €/t)
- Tierhaltung in USA rückläufig (Sauen werden geschlachtet)

### Was kann kurzfristig gehen?

- Qualität fehlt (über 12 % Protein)
- Weizen als Rohstoff sehr billig (evtl. Investitionsobjekt an den Börsen)
- Wettermärkte (z.B. Australien (El Nino))
- Preiskorridor evtl. 20-25 €/t

## Vermarktungsplanung

Handel  
Vermarktung

Marktbeobachtung  
Erfassung  
Liquidität

Strategie  
Lagermöglichkeiten  
Risiko (-bereitschaft)  
Controlling



**Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!**

